

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>Jungen: Opfer von Vorurteilen</b>	
Die Macht vertrauter Rollenmuster .....	11
Geschlechtsidentität .....	18
Vorbilder für kleine Jungen .....	30
»Feminin« – ein Schimpfwort. Tränen als Männlichkeitsblockade .....	40
Der Mythos vom coolen Jungen und vom überlegenen Mann .....	51
Die »Böse-Buben-Brille« .....	60
Unterschiedliches Spielverhalten .....	71
<b>Mütter und Söhne</b>	
Weibliches Brutpflegemonopol? Unsichere Mütter, irritierte Söhne .....	79
Das erotische Band zwischen Mutter und Sohn .....	89
Der Gluckentick .....	93
Vom Übermaß mütterlicher Verwöhnung .....	97
Subito-Kids, eine Folge der Schonhaltung .....	103
Angst, ein Ausdruck von Mutterliebe? .....	106
Mädchenmütter kontra Bubenmütter .....	115
Mütter vermitteln ein Frauenbild .....	118
<b>Väter und Söhne</b>	
Vorbemerkung .....	123
Jungen brauchen Väter – aber welche? .....	124
Vatertypen .....	128
Gebärneid und Eifersucht: die ambivalente Beziehung zwischen Vater und Sohn .....	142
Vaterschaft verlangt Prioritäten .....	145

<b>Jungen in der Schule</b>	
Ein kurzer Blick in moderne Lehrmittel . . . . .	153
Aggressive Jungen und der Mythos vom »Oberbandenführer« . . . . .	159
Drill, Anbiederung, Psychologie und Jugendlichkeit: wie sie auf Kinder wirken . . . . .	168
Die Angst vor dem Schüler. Sind Erwachsene durch Jungen überfordert? . . . . .	173
Schüler testen Lehrende. Die Bedeutung der ersten Begegnung . . . . .	179
Die Mär vom starken Lehrer und der schwachen Lehrerin	184
Klippen der Koedukation . . . . .	190
Beispiele für ein kreatives Sozialverhalten zwischen Jungen und Mädchen . . . . .	205

## **Zwischen Kind und Mann**

Bartflaum und Pickel – ein Tabu . . . . .	209
Grenzüberschreitungen, Vater-Sohn-Konflikt und Autonomie . . . . .	222
Die Lust auf Abenteuer – eine Sehnsucht junger Männer? . . . . .	228
Initiationsrituale, ihr Verlust und die Suche nach dem letzten Kick . . . . .	233
Cliquen, Banden, Männerbünde . . . . .	241
Nähe, Freundschaft und Mädchenkontakte . . . . .	250
Abgestempelt . . . . .	257

## **Noch immer ein Tabu**

Homosexualität . . . . .	261
Ängste schwuler Jungen . . . . .	265
Reaktionen der Eltern . . . . .	268
Abschied von der Heterosexualität und vom Geschlechterdenken? . . . . .	273

## Denkanstöße

### für Mütter:

1. Unterstützen Sie den Vater Ihres Kindes als  
Babypfleger, doch bevormunden Sie ihn nicht . . . . 277
2. Kein Sohn ist »mein kleiner Mann« . . . . . 278
3. Auch Söhne haben ein Recht auf Privatsphäre . . . . 279
4. Nehmen Sie Ihrem Sohn seine Angst nicht ab . . . . . 281
5. Weisen Sie Ihren Sohn nicht ab, lassen Sie ihn helfen 284
6. Fühlen Sie sich nicht persönlich angegriffen . . . . . 285
7. Reagieren Sie auf die Rollenmuster in den Medien  
und in Ihrem Umfeld . . . . . 288
8. Machen Sie Ihrem Jungen kein schlechtes Gewissen,  
weil er ein Mann wird . . . . . 289
9. Helfen Sie Ihrem Sohn, Aggressionen kreativ um-  
zupolen . . . . . 290
10. Lieben Sie Ihren Sohn, aber lassen Sie sich nicht  
erpressen . . . . . 292
11. Sprechen Sie nicht schlecht über seinen Vater . . . . . 294

### für Väter:

1. Beanspruchen Sie das Recht zum Vatersein . . . . . 296
2. Erleben Sie die kindliche Entwicklung wie die  
Entdeckung eines unbekanntem Kontinents . . . . . 298
3. Überfordern Sie Ihren Sohn nicht . . . . . 299
4. Weigern Sie sich, als Bestrafungsinstanz zu  
funktionieren . . . . . 300
5. Vermeiden Sie Gewalt . . . . . 301
6. Überwinden Sie das Berührungs- und Zärtlich-  
keitstabu . . . . . 302
7. Zeigen Sie Gefühle, verleugnen Sie Ihre Schwächen  
nicht . . . . . 303
8. Vermitteln Sie Ihrem Jungen, daß Männlichkeit  
nicht sprachlos macht . . . . . 304
9. Geben Sie Ihren Kindern so oft wie möglich  
Einblick in Ihre Arbeit . . . . . 304

10. Informieren Sie sich über die Welt, in der Ihr Sohn lebt .....	306
11. Der Vatertag – ein Rettungsanker .....	306
12. Was ein junger Mann Vätern vorschlägt .....	307
13. Suchen Sie einen wahren Freund .....	308
 für Lehrerinnen und Lehrer:	
1. Wie gehe ich mit verstockten Jungen um? .....	312
2. Gute Vorsätze sind nicht immer fruchtlos .....	313
3. Mehr Lust statt Frust .....	314
4. Unterstützen Sie das Positive, üben Sie wenig Kritik .....	315
5. Bauen Sie Vorurteile ab .....	316
6. Nehmen Sie Kinder so ernst wie Erwachsene .....	317
7. Achten Sie auf die Darstellung der Geschlechterrollen in Lehrmitteln und Lektüre .....	318
8. Beziehen Sie Jungen in den Unterricht ein, ohne sie dominieren zu lassen .....	319
9. Legen Sie mit der Klasse Regeln fest und die Folgen bei deren Übertretung .....	320
10. Gerechtigkeit ist nicht Gleichmacherei .....	321
11. Kinder dürfen in Gegensätzen und Widersprüchen denken .....	325
12. Gewalt darf nicht zum Erfolg führen. Reagieren Sie unmittelbar .....	326
13. Bagatellisieren Sie sprachliche Ausrutscher nicht ..	328
14. Kontakte knüpfen, Netzwerke bilden .....	329
 <b>Schlußgedanken</b> .....	 330
 <b>Literatur</b> .....	 331